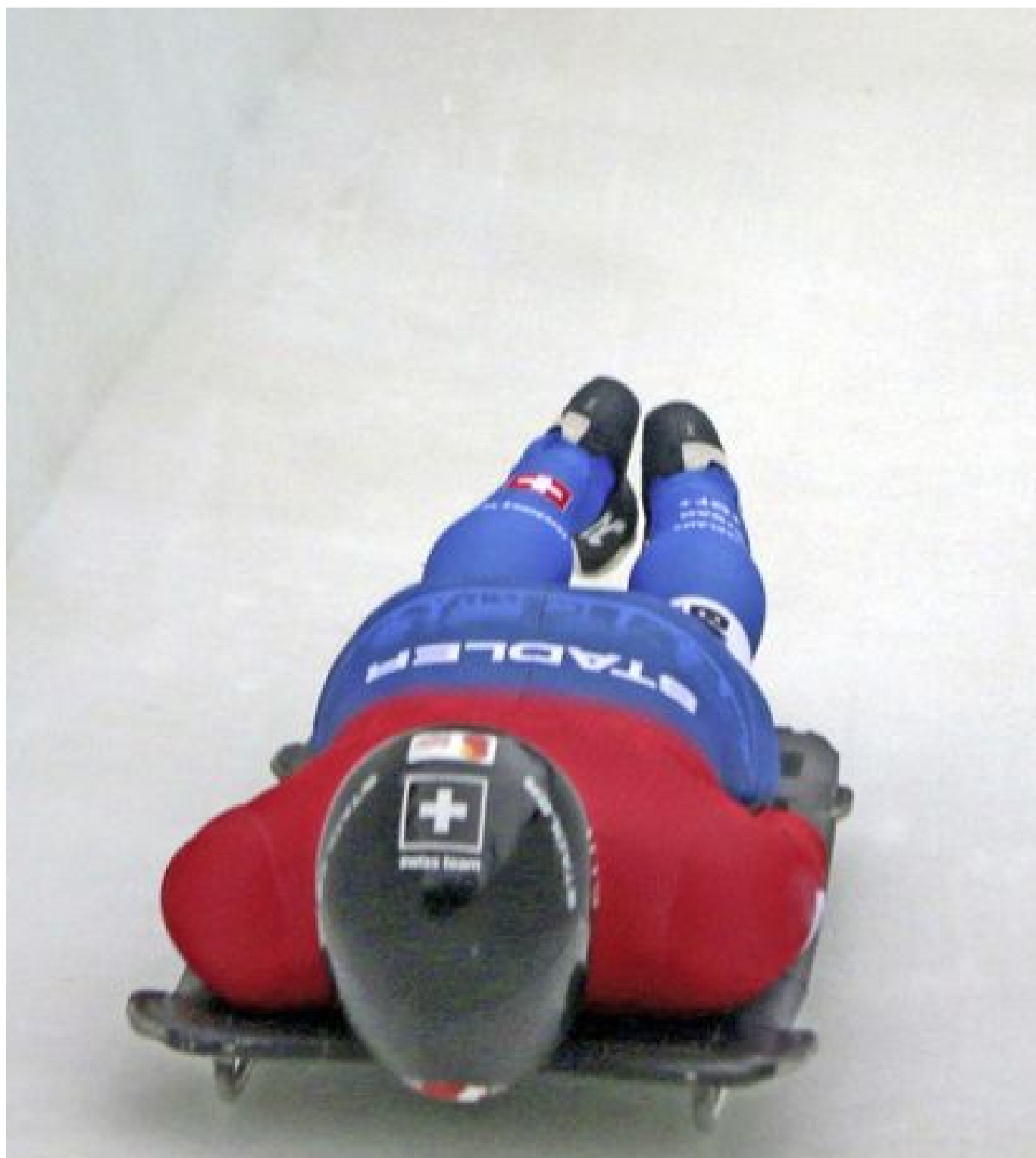


Freiburger Nachrichten





Lars Rummo zeigte an der JuniorenWM eine starke Leistung.

Archivbild zvg

SKELETON

Lars Rummo fährt bei der Junioren-WM auf Rang 7



Frank Stettler

Redaktion

-

Veröffentlicht am: 07.01.2024

Zuletzt geändert am: 07.01.2024

Lesezeit: 2 Minuten

Keine Kommentare

In Lillehammer erreichte der Plaffeier Skeletonfahrer Lars Rumo sein bestes Ergebnis an einer Junioren-WM.

Einen Platz in den Top 10, wenn möglich gar in den Top 8, hatte sich Lars Rumo für die Junioren-WM vom Sonntag im norwegischen Lillehammer gesetzt. Dieses Ziel hat der Plaffeier, der heute seinen 22. Geburtstag feiert, erreicht. Rumo klassierte sich nach den beiden Läufen in der Zeit von 1:45,52 Minuten im siebten Rang. Auf den neuen Junioren-Weltmeister Lukas David Nydegger aus Deutschland verlor der Frei-

burger 2,29 Sekunden. Silber ging an den Norweger Rasmus Johansen, Bronze holte sich der Schweizer Vinzenz Buff.

Für den ehemaligen Leichtathleten Rumo kommt der 7. Rang in Lillehammer seinem besten Ergebnis an Junioren-Weltmeisterschaften gleich. 2021 war er in St. Moritz im 19. Platz klassiert gewesen, vor zwei Jahren in Innsbruck hatte es ihm zum 17. Rang gereicht. Ein zweites persönliches Ziel verpasste Rumo allerdings. Er wollte mindestens einen seiner beiden Schweizer Kollegen bezwingen. Neben Buff war allerdings auch Livio Summermatter, der sich mit 1,8 Sekunden Rückstand auf den Sieger unmittelbar vor Rumo im 6. Rang klassierte, der zweite Schweizer Weltcup-Fahrer schneller.

Mit der WM ist das Norwegen-Abenteuer für Rumo aber noch nicht zu Ende. Diese Woche stehen in Lillehammer noch Rennen im Rahmen des Europacups auf dem Programm.